



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 15

SDB-Nr. : 153555  
V006.1

LOCTITE SF 770 known as Loctite 770

überarbeitet am: 18.11.2021

Druckdatum: 10.05.2022

Ersetzt Version vom: 12.03.2019

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

LOCTITE SF 770 known as Loctite 770

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Haftvermittler

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

Fax-Nr.: +49 211 798 2009

[ua-productsafety.de@henkel.com](mailto:ua-productsafety.de@henkel.com)

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden

<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection> oder [www.henkel-adhesives.com](http://www.henkel-adhesives.com).

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (CLP):

|                                                                         |             |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Entzündbare Flüssigkeiten                                               | Kategorie 2 |
| H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |             |
| Reizwirkung auf die Haut                                                | Kategorie 2 |
| H315 Verursacht Hautreizungen.                                          |             |
| Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition                 | Kategorie 3 |
| H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |             |
| Zielorgan: Zentralnervensystem                                          |             |
| Aspirationsgefahr                                                       | Kategorie 1 |
| H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |             |
| Akute aquatische Toxizität                                              | Kategorie 1 |
| H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |             |
| Chronische aquatische Toxizität                                         | Kategorie 1 |
| H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.        |             |

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungselemente (CLP):

**Gefahrenpiktogramm:****Enthält**

n-Heptan

**Signalwort:**

Gefahr

**Gefahrenhinweis:**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweis:**

\*\*\*Nur für private Endverbraucher: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.\*\*\*

**Sicherheitshinweis:  
Prävention**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Dampf vermeiden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sicherheitshinweis:  
Reaktion**

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Primer, lösemittelhaltig

**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

| <b>Gefährliche Inhaltsstoffe<br/>CAS-Nr.</b>   | <b>EG-Nummer<br/>REACH-Reg. No.</b> | <b>Gehalt</b> | <b>Einstufung</b>                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                           | 205-563-8<br>01-2119457603-38       | 50- 100 %     | Flam. Liq. 2<br>H225<br>Asp. Tox. 1<br>H304<br>Skin Irrit. 2<br>H315<br>STOT SE 3<br>H336<br>Aquatic Acute 1<br>H400<br>Aquatic Chronic 1<br>H410 |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | 203-624-3                           | 0,1- < 1 %    | Flam. Liq. 2<br>H225<br>Asp. Tox. 1<br>H304<br>Skin Irrit. 2<br>H315<br>STOT SE 3<br>H336<br>Aquatic Acute 1<br>H400<br>Aquatic Chronic 1<br>H410 |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | 229-713-7<br>01-2119977097-24       | 0,1- < 1 %    | Acute Tox. 3; Oral<br>H301<br>Skin Corr. 1B<br>H314<br>Eye Dam. 1<br>H318                                                                         |

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.  
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

**Augenkontakt:**

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Rötung, Entzündung.

Eindringen (Verschlucken) in die Atemwege (Aspiration): Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Übelkeit/Brechreiz. Spätfolgen: Lungenentzündung oder Lungenödem.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Geringe Flüssigkeitsmengen, die infolge von Verschlucken oder Erbrechen in das Atmungssystem gelangt sind, können eine Lungenentzündung oder ein Lungenödem verursachen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Facharzt aufsuchen.

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine bekannt

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Stickoxide (NO<sub>x</sub>) freigesetzt werden.

Keiner direkten Wärmeeinwirkung aussetzen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschn. 13 entsorgen.

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.

Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

**Hygienemaßnahmen:**

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern.

Nicht in d.Nähe v.Hitzequellen, Zündquellen oder reaktivem Material lagern.

entsprechend dem techn. Datenblatt

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Haftvermittler

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**Gültig für  
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]                                                                                                                                      | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Werttyp                        | Kategorie Kurzzeitwert/<br>Bemerkungen                                                                                      | Gesetzliche Liste |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Heptan<br>142-82-5<br>[N-HEPTAN]                                                                                                                                          | 500 | 2.085             | Tagesmittelwert                | Indikativ                                                                                                                   | ECTLV             |
| Heptan<br>142-82-5<br>[HEPTAN (ALLE ISOMEREN)]                                                                                                                            | 500 | 2.100             | AGW:                           | 1                                                                                                                           | TRGS 900          |
| Heptan<br>142-82-5<br>[HEPTAN (ALLE ISOMEREN)]                                                                                                                            |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen<br>die lokale Wirkung<br>grenzwertbestimmend ist oder<br>atemwegssensibilisierende<br>Stoffe. | TRGS 900          |
| Heptan<br>142-82-5<br>[KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE,<br>VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL<br>(LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFF<br>E), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP<br>GRUPPEN): C5-C8 A] |     | 1.500             | AGW:                           | 2                                                                                                                           | TRGS 900          |
| Heptan<br>142-82-5<br>[KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE,<br>VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL<br>(LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFF<br>E), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP<br>GRUPPEN): C5-C8 A] |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv<br>wirksame Stoffe.                                                                                 | TRGS 900          |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2<br>[METHYLCYCLOHEXAN]                                                                                                                        |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv<br>wirksame Stoffe.                                                                                 | TRGS 900          |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2<br>[METHYLCYCLOHEXAN]                                                                                                                        | 200 | 810               | AGW:                           | 2                                                                                                                           | TRGS 900          |

**Predicted No-Effect Concentration (PNEC):**

| Name aus Liste                                 | Umweltkompa<br>rtiment                 | Exposition<br>szeit | Wert       |     |            |        | Bemerkungen                |
|------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------|-----|------------|--------|----------------------------|
|                                                |                                        |                     | mg/l       | ppm | mg/kg      | andere |                            |
| n-Heptan<br>142-82-5                           | Luft                                   |                     |            |     |            |        | keine Gefahr identifiziert |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Süßwasser                              |                     | 0,24 mg/l  |     |            |        |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Salzwasser                             |                     | 0,024 mg/l |     |            |        |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Wasser<br>(zeitweilige<br>Freisetzung) |                     | 0,5 mg/l   |     |            |        |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Kläranlage                             |                     | 13 mg/l    |     |            |        |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Sediment<br>(Süßwasser)                |                     |            |     | 137 mg/kg  |        |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Sediment<br>(Salzwasser)               |                     |            |     | 13,7 mg/kg |        |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Boden                                  |                     |            |     | 27,2 mg/kg |        |                            |

**Derived No-Effect Level (DNEL):**

| Name aus Liste                                 | Anwendungsgebiet      | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit                 | Expositionsdauer | Wert       | Bemerkungen                |
|------------------------------------------------|-----------------------|----------------|-----------------------------------------------|------------------|------------|----------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                           | Arbeitnehmer          | dermal         | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 300 mg/kg  | keine Gefahr identifiziert |
| n-Heptan<br>142-82-5                           | Arbeitnehmer          | Einatmen       | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 2085 mg/m3 | keine Gefahr identifiziert |
| n-Heptan<br>142-82-5                           | Breite Öffentlichkeit | dermal         | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 149 mg/kg  | keine Gefahr identifiziert |
| n-Heptan<br>142-82-5                           | Breite Öffentlichkeit | Einatmen       | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 447 mg/m3  | keine Gefahr identifiziert |
| n-Heptan<br>142-82-5                           | Breite Öffentlichkeit | oral           | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 149 mg/kg  | keine Gefahr identifiziert |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | Arbeitnehmer          | dermal         | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 773 mg/kg  |                            |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | Arbeitnehmer          | Einatmen       | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 2035 mg/m3 |                            |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | Breite Öffentlichkeit | dermal         | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 699 mg/kg  |                            |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | Breite Öffentlichkeit | Einatmen       | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 608 mg/m3  |                            |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | Breite Öffentlichkeit | oral           | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 699 mg/kg  |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Arbeitnehmer          | Inhalation     | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 10,6 mg/m3 |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Arbeitnehmer          | dermal         | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 3 mg/kg    |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation     | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 2,6 mg/m3  |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Breite Öffentlichkeit | dermal         | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 1,5 mg/kg  |                            |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Breite Öffentlichkeit | oral           | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 1,5 mg/kg  |                            |

**Biologischer Grenzwert (BGW):**

keine

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird.

Filtertyp: A (EN 14387)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend &gt; 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR;  $\geq 0,4$  mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend &gt; 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR;  $\geq 0,4$  mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschießende Chemikalien-Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                             |                                         |
|-----------------------------|-----------------------------------------|
| Aussehen                    | Flüssigkeit                             |
|                             | Flüssigkeit                             |
| Geruch                      | klar, farblos                           |
|                             | nach                                    |
|                             | Kohlenwasserstoffen                     |
| Geruchsschwelle             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| pH-Wert                     | Nicht anwendbar                         |
| Schmelzpunkt                | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur       | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn                 | 96 - 98 °C (204.8 - 208.4 °F)           |
| Flammpunkt                  | -4 °C (24.8 °F)                         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

|                                          |                                         |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Explosionsgrenzen                        |                                         |
| untere                                   | 1,1 %(V)                                |
| obere                                    | 6,7 %(V)                                |
| Dampfdruck<br>(20 °C (68 °F))            | 35 mm Hg                                |
| Relative Dampfdichte:                    | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))                | 0,715 g/cm <sup>3</sup>                 |
| Schüttdichte                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit                              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ<br>(Lsm.: Wasser) | nicht mischbar                          |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur                    | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität                               | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (kinematisch)                 | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften                  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften                | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

## 9.2. Sonstige Angaben

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Zündtemperatur | 215 °C (419 °F) |
|----------------|-----------------|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Starke Oxidationsmittel.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.           | Werttyp                       | Wert            | Spezies | Methode                                                           |
|------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------|---------|-------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                           | LD50                          | > 5.000 mg/kg   | Ratte   | equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | LD50                          | > 3.200 mg/kg   | Ratte   | nicht spezifiziert                                                |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | LD50                          | 251 - 300 mg/kg | Ratte   | nicht spezifiziert                                                |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Acute toxicity estimate (ATE) | 251 mg/kg       |         | Expertenbewertung                                                 |



**Akute dermale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert          | Spezies   | Methode                                                             |
|--------------------------------------|---------|---------------|-----------|---------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 | LD50    | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | LD50    | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)                          |

**Akute inhalative Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert         | Testatmosphäre | Expositionsdauer | Spezies | Methode                                                                 |
|--------------------------------------|---------|--------------|----------------|------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 | LC50    | > 29,29 mg/l | Dampf          | 4 h              | Ratte   | equivalent or similar to OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | LC50    | > 26,3 mg/l  | Dampf          | 1 h              | Ratte   | nicht spezifiziert                                                      |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis      | Expositionsdauer | Spezies   | Methode                                                  |
|--------------------------------------|---------------|------------------|-----------|----------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 | reizend       |                  | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | nicht reizend | 24 h             | Kaninchen | Draize Test                                              |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis      | Expositionsdauer | Spezies   | Methode                                               |
|--------------------------------------|---------------|------------------|-----------|-------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 | nicht reizend |                  | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | nicht reizend |                  | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis               | Testtyp                          | Spezies         | Methode                                 |
|--------------------------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | nicht sensibilisierend | Buehler test                     | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp/<br>Verabreichungsroute                       | Metabolische<br>Aktivierung/<br>Expositionszeit | Spezies | Methode                                                                  |
|--------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 | negativ  | bacterial reverse<br>mutation assay (e.g.<br>Ames test)  | mit und ohne                                    |         | OECD Guideline 471<br>(Bacterial Reverse Mutation<br>Assay)              |
| n-Heptan<br>142-82-5                 | negativ  | in vitro<br>Säugetierchromoso-<br>nen Anomalien-<br>Test | not applicable                                  |         | OECD Guideline 473 (In vitro<br>Mammalian Chromosome<br>Aberration Test) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | negativ  | bacterial reverse<br>mutation assay (e.g.<br>Ames test)  | mit und ohne                                    |         | OECD Guideline 471<br>(Bacterial Reverse Mutation<br>Assay)              |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | negativ  | in vitro<br>Säugetierchromoso-<br>nen Anomalien-<br>Test | mit und ohne                                    |         | OECD Guideline 473 (In vitro<br>Mammalian Chromosome<br>Aberration Test) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | negativ  | Säugetierzell-<br>Genmutationsmuste-<br>r                | mit und ohne                                    |         | OECD Guideline 476 (In vitro<br>Mammalian Cell Gene<br>Mutation Test)    |

**Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden.

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis / Wert                           | Testtyp   | Aufnahmeweg             | Spezies | Methode                                                                                                                                |
|--------------------------------------|-------------------------------------------|-----------|-------------------------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 | NOAEL P 3000 ppm<br>NOAEL F1 3000 ppm     |           | Inhalation:<br>Dampf    | Ratte   | OECD Guideline 416 (Two-<br>Generation Reproduction<br>Toxicity Study)                                                                 |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | NOAEL P 250 mg/kg<br>NOAEL F1 1.000 mg/kg | screening | oral über<br>eine Sonde | Ratte   | OECD Guideline 422<br>(Combined Repeated Dose<br>Toxicity Study with the<br>Reproduction/<br>Developmental Toxicity<br>Screening Test) |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg             | Expositionszeit/<br>Frequenz der<br>Anwendungen | Spezies | Methode                                                                                                                                 |
|--------------------------------------|-----------------|-------------------------|-------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 |                 | Inhalation:<br>Dampf    | 16 weeks<br>12 hours/day, 7<br>days/week        | Ratte   |                                                                                                                                         |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | NOAEL 250 mg/kg | oral über<br>eine Sonde | 28 d<br>daily                                   | Ratte   | OECD Guideline 422<br>(Combined Repeated<br>Dose Toxicity Study with<br>the Reproduction /<br>Developmental Toxicity<br>Screening Test) |

**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**12.1. Toxizität****Toxizität (Fisch):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.           | Werttyp | Wert             | Expositionsdauer | Spezies         | Methode                                        |
|------------------------------------------------|---------|------------------|------------------|-----------------|------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                           | LC50    | > 220 - 270 mg/l | 96 h             | Leuciscus idus  | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | LC50    | 2,07 mg/l        | 96 h             | Oryzias latipes | weitere Richtlinien:                           |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | LC50    | > 100 - 220 mg/l | 96 h             | Leuciscus idus  | DIN 38412-15                                   |

**Toxizität (Daphnia):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.           | Werttyp | Wert       | Expositionsdauer | Spezies       | Methode                                                    |
|------------------------------------------------|---------|------------|------------------|---------------|------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                           | EC50    | 1,5 mg/l   | 48 h             | Daphnia magna | weitere Richtlinien:                                       |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                   | EC50    | 0,326 mg/l | 48 h             | Daphnia magna | weitere Richtlinien:                                       |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | EC50    | 50 mg/l    | 48 h             | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

**Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.           | Werttyp | Wert      | Expositionsdauer | Spezies       | Methode                                     |
|------------------------------------------------|---------|-----------|------------------|---------------|---------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                           | NOELR   | 1 mg/l    | 21 d             | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | NOEC    | > 12 mg/l | 21 t             | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

**Toxizität (Algae):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.               | Werttyp | Wert       | Expositionsda<br>uer | Spezies                                                                   | Methode                               |
|----------------------------------------------------|---------|------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                       | EC50    | 0,134 mg/l | 72 h                 | Pseudokirchneriella subcapitata<br>(reported as Raphidocelis subcapitata) | weitere Richtlinien:                  |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                       | NOEC    | 0,022 mg/l | 72 h                 | Pseudokirchneriella subcapitata<br>(reported as Raphidocelis subcapitata) | weitere Richtlinien:                  |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en<br>6674-22-2 | EC50    | > 100 mg/l | 72 h                 | Desmodesmus subspicatus<br>(reported as Scenedesmus subspicatus)          | EU Method C.3 (Algal Inhibition test) |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en<br>6674-22-2 | NOEC    | > 100 mg/l | 72 h                 | Desmodesmus subspicatus<br>(reported as Scenedesmus subspicatus)          | EU Method C.3 (Algal Inhibition test) |

#### Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.               | Werttyp | Wert     | Expositionsda<br>uer | Spezies | Methode            |
|----------------------------------------------------|---------|----------|----------------------|---------|--------------------|
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en<br>6674-22-2 | EC50    | 330 mg/l | 17 h                 |         | nicht spezifiziert |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.               | Ergebnis                          | Testtyp | Abbaubarkeit | Expositions<br>dauer | Methode                                                                        |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------|---------|--------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                               | leicht biologisch abbaubar        | aerob   | 70 %         | 10 d                 | weitere Richtlinien:                                                           |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                       | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob   | 0 %          | 28 d                 | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)              |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en<br>6674-22-2 | not inherently biodegradable      | aerob   | < 20 %       | 28 t                 | OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn-Wellens/EMPA Test)       |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en<br>6674-22-2 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob   | < 20 %       | 28 t                 | OECD Guideline 301 A (new version) (Ready Biodegradability: DOC Die Away Test) |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.               | Biokonzentratio<br>nsfaktor (BCF) | Expositionsda<br>uer | Temperatur | Spezies         | Methode                                                                                 |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------|------------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                               | 552                               |                      |            | Berechnung      | QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)                                     |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2                       | > 95 - < 321                      | 56 t                 | 25 °C      | Cyprinus carpio | weitere Richtlinien:                                                                    |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en<br>6674-22-2 | < 0,4                             | 42 t                 |            | Cyprinus carpio | OECD Guideline 305 C (Bioaccumulation: Test for the Degree of Bioconcentration in Fish) |

#### 12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | LogPow | Temperatur | Methode                                                                            |
|--------------------------------------|--------|------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                 | 4,66   |            | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method) |
| Methylcyclohexan<br>108-87-2         | 3,88   |            | weitere Richtlinien:                                                               |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.           | PBT/ vPvB                                                                                                                 |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| n-Heptan<br>142-82-5                           | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en<br>6674-22-2 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Abfallschlüssel

14 06 03 Andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

|      |      |
|------|------|
| ADR  | 1206 |
| RID  | 1206 |
| ADN  | 1206 |
| IMDG | 1206 |
| IATA | 1206 |

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|      |                   |
|------|-------------------|
| ADR  | HEPTANE (Lösung)  |
| RID  | HEPTANE (Lösung)  |
| ADN  | HEPTANE (Lösung)  |
| IMDG | HEPTANES (Lösung) |
| IATA | Heptanes (Lösung) |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

|      |   |
|------|---|
| ADR  | 3 |
| RID  | 3 |
| ADN  | 3 |
| IMDG | 3 |
| IATA | 3 |

### 14.4. Verpackungsgruppe

|      |    |
|------|----|
| ADR  | II |
| RID  | II |
| ADN  | II |
| IMDG | II |
| IATA | II |

### 14.5. Umweltgefahren

|      |                  |
|------|------------------|
| ADR  | Umweltgefährdend |
| RID  | Umweltgefährdend |
| ADN  | Umweltgefährdend |
| IMDG | Meeresschadstoff |
| IATA | Nicht anwendbar  |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

|      |                                      |
|------|--------------------------------------|
| ADR  | Nicht anwendbar<br>Tunnelcode: (D/E) |
| RID  | Nicht anwendbar                      |
| ADN  | Nicht anwendbar                      |
| IMDG | Nicht anwendbar                      |
| IATA | Nicht anwendbar                      |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|                                                                                 |                 |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009:            | Nicht anwendbar |
| Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012: | Nicht anwendbar |
| Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021:       | Nicht anwendbar |
| VOC-Gehalt                                                                      | < 3 %           |

(2010/75/EC)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

|                             |                                                                                                                                                      |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| WGK:                        | WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) )<br>Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2) |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 3                                                                                                                                                    |

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsafety.de@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,  
Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre\_Firma.com .

**Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.**